

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Dokumentarfilm, Prädikat **wertvoll**

## Ich lebe nur durch das Auge - Marianne von Werefkin

Die Künstlerin Marianne von Werefkin war in ihrer Heimat als „russischer Rembrandt“ bekannt, bevor sie mit ihrem Lebensgefährten Alexej Jawlensky nach Deutschland kam, um dort die Expressionisten-Bewegung maßgeblich zu beeinflussen. Doch neben dem Schaffen als Künstlerin war die hochadelige Werefkin auch eine starke Persönlichkeit, die ihren vielen Schicksalsschlägen und Entbehrungen mit viel Courage und Lebensmut trotzte.

Die Filmemacherin Stella Tinbergen widmet sich in ihrem szenischen Dokumentarfilm dieser außergewöhnlichen Frau durch eine Vielzahl von visualisierten Zugängen. Nicht nur lässt sie namhafte Zeitzeugen und Experten über Marianne von Werefkin berichten, sie reflektiert das Seelenleben der Künstlerin mit deren Tagebuchaufzeichnungen. Durch die verschiedenen Ansätze lässt Tinbergen die Person, die Künstlerin und auch die Frau in einem ambivalenten und vielfältigen Licht erscheinen.

Zusammen mit einer wunderbaren Kameraführung und dem Blick fürs Detail entsteht ein facettenreiches Portrait einer beeindruckenden Persönlichkeit, deren Leben und Werk durch den Film wiederentdeckt werden kann.



Dokumentarfilm  
Deutschland/Schweiz/Russland 2009

Regie: Stella Tinbergen

Länge: 86 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)